

Madiswil, 7. Juni 1930

Lieber Onkel Karl!

Das war gewiss schön, als du so hoch über unsere lieben Erde dahinflogst! Und bald fährst du gar über das Meer nach England hinüber um einen Ehrendoktor zu holen! Es scheint überhaupt als ob die ganze Welt reisen wollte. Auch meine Mutter hat eine Reise nach Harburg gemacht und bleibt jetzt für vier Wochen zur Erholung dort.

Auch alle Schulen reisen hier und dorthin, so machen auch wir in etwa einem Monat eine schöne Reise ins Oberland, durch den Lötschberg nach Brieg und weiter durch den Simplon nach Italien dann wieder in die Schweiz nach Locarno und nach Bellinzona dort übernachten wir zweimal und Zwischenhinein machen ^{mir} einen schönen Ausflug auf den Monte Ceneri und nachher schauen wir uns noch die Umgebung von Bellinzona an. Am dritten Tag fahren wir durch das Tessin tal hinauf und durch den Gotthard ins Renostal hinüber bis Altdorf. Von Flielen werden wir sehr wahrscheinlich das Schiff nehmen bis Luzern, und von dort fahren wir voll Freuden unsern lieben Heimathütten zu.

Wie freute ich mich als mir das die

Lehrer sagten! Aber immer mehr erschreckt ich, als ich hörte, dass diese schöne Reise 20 Fr. koste!

Das ist doch ein wenig zu viel verlangt von meinen Eltern und gerade Jetzt wo meine Mutter Erholung nötig hat. Und ich selber habe auch fast nichts in meiner Sparbüchse! Da möchte ich dich immer so bescheiden wie möglich fragen, ob du mir am Ende einen kleinen Beitrag zu dieser Schulreise schenken würdest? Doch du musst nicht! Es wäre nur sehr freundlich von dir!!!

Diesen Frühling haben wir mit dem Griechisch angefangen und wenn es gut geht, so fangen wir den Tag mit Latein an und schliessen ihn mit Griechisch. Ich muss auch noch tüchtig arbeiten, damit ich im nächsten Frühling ins Gymnasium eintreten kann.

Ich gehe sehr gern in die Schule.

Vielmal grüsst dich und Deine Hans-
genossen

Dein Uli.

Mein Vater kann leider jetzt nicht kommen, denn es muss alle Motoren laufen lassen, damit der Calvin in einigen Wochen fertig wird!

Es grüsst dich auch mein Vater!